



»TARIFVERTRAG KURZARBEIT?« UND »TARIFRUNDE VERGÜTUNG«

KRISE ODER MITBESTIMMUNG?

In der TÜV-Landschaft wird überall über Kurzarbeit geredet. TÜV Rheinland schließt einen »Tarifvertrag Kurzarbeit« mit ver.di ab, bei dem es um einen Aufstockungsbetrag von mindestens 80 % geht. Der TÜV Süd verhandelt gerade einen Tarifvertrag mit einer ähnlichen Höhe.

Was passiert beim TÜV BUND, beim TÜV NORD, TÜV Hessen und bei der GRS?

Die Tarifkommission hatte eine informelle Anfrage von der Arbeitgeberseite. Thema war, ob wir bereit sind, einen Tarifvertrag zur Kurzarbeit abzuschließen.

Daraufhin haben wir in einer telefonischen Tarifkommissionssitzung darüber beratschlagt und unsere Verhandlungsbereitschaft unter bestimmten Voraus-

setzungen signalisiert, z.B.:

- dass es dringend eine Aufstockung geben muss;
- dass ein Gesamtbild der vermeintlichen Krisenlage dargestellt wird;
- dass wir eine soziale Abfederung verhandeln wollen;
- und auch der Blick auf die Phase, wenn der Betrieb wieder anläuft, ist wichtig.

Die Tarifgemeinschaft hat uns nun, im Wissen darum, dass in den anderen relevanten TÜVs Tarifverträge abgeschlossen werden und Verhandlungen laufen, eine definitive Absage erteilt.

Also: nachdem sie uns gefragt haben, ob wir bereit sind, einen Tarifvertrag abzuschließen, nehmen Sie dieses Angebot vom Tisch. Alternativlos.

Warum ist das so?

Klar ist, dass sich der TÜV NORD nicht in der Lage sieht, eine Vereinbarung für alle zu treffen, während doppelt so große TÜVs das Angebot selbstverständlich machen.

Klar ist, dass es kein gemeinsames (in der TÜV BUND Landschaft verhandeltes) gemeinsames Aufstockungsniveau geben soll.

Klar ist auch, dass die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften nun ihre Betriebsräte einzeln dazu befragen, wer bereit ist, eine Vereinbarung zu einem »günstigeren Preis« abzuschließen.

KRISE ODER MITBESTIMMUNG?

Was ist nun zu tun?

Wir werden für die organisierten Betriebsräte Handlungsempfehlungen ausarbeiten, um gemeinsame Kurzarbeitsstandards im Konzern und in der Tariflandschaft abzusichern.

Wir bitten daher die Gremien darum, sich über den Konzernbetriebsrat – und natürlich über die Hilfestellung, die eine Gewerkschaft geben kann – zu koordinieren und zu organisieren.

Wir wollen, dass niemand zurückbleibt. Und vor allen Dingen wollen wir nicht, dass die Krise von der Arbeitgeberseite ausgenutzt wird.

Wie geht's weiter mit den Vergütungstarifverhandlungen?

Die Tarifkommission hat vorgeschlagen, in einem gemeinsamen Brief mit der Arbeitgeberseite ein abgestimmtes Statement abzugeben. Wir konnten uns in zwei Punkten nicht verständigen.

■ **Erstens:** für uns ist es selbstverständlich, dass wir die Tarifverhandlungen vertagen, der 1. April 2020 als Zahlungsbeginn für die Erhöhung der Tarife aber feststeht. Das nochmals zu unterstreichen, war die Arbeitgeberseite nicht bereit. Wird hier schon eine Einmalzahlung eingepreist?

■ **Zweitens:** wie lange soll das Moratorium – also der vereinbarte Aufschub der Verhandlungen – laufen? Wir waren nicht bereit, den von der Arbeitgeberseite in's Spiel gebrachten Zeitpunkt Juli 2020 zu unterschreiben – denn jeder Monat zählt.

Daher bleibt es dabei, dass wir die für März/April anberaumten Verhandlungstermine beidseitig nicht wahrnehmen können oder wollen. Ab Mai ist die Situation dann offen.

Auch hier sagen wir deutlich: Wir lassen nicht zu, dass aus der Krise leichtfertig und einseitig Gewinne gezogen werden!

Wie geht es nun weitergehen?

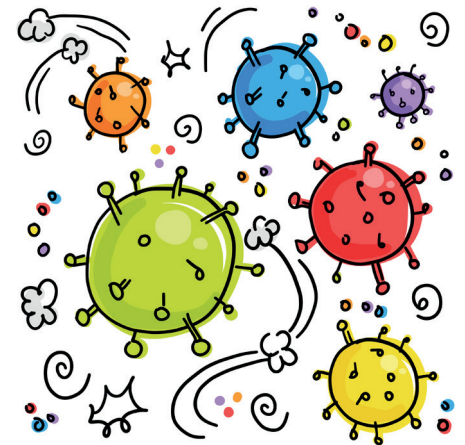
Die Arbeitgeberseite wird mit Betriebsvereinbarungsideen auf die Betriebsräte zugehen. Wir werden dafür sorgen, dass gemeinsam verabredete Standards von unserer Seite umgesetzt werden.

Wir werden uns ganz genau ansehen, wie stark die TÜV-Landschaft von der Corona-Krise betroffen sein wird. Und besonders, welche schon jetzt absehbaren Wirtschaftsleistungen in der Wiederanlaufphase und danach uns Handlungsspielräume für weitere Verhandlungen geben werden.

Die Tarifkommission wird spätestens im April konkrete weitere Schritte abstecken. Ziel ist es, auch 2020 eine Tariferhöhung am Verhandlungstisch zu erreichen.

Schaut häufiger mal auf unsere ver.di-Seite tuev-verdi.de. Dort veröffentlichen wir die relevanten Informationen aus der TÜV-Landschaft.

Eure Tarifkommission



**Am Ende wird alles gut und,
wenn es nicht gut ist,
dann ist es noch nicht das Ende.**

Oscar Wilde